

XXII. GP.-NR  
2211/J  
2004 -10- 14

## ANFRAGE

der Abgeordneten zum Nationalrat Mag.<sup>a</sup> Wurm und GenossInnen  
an den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit

betreffend Veräußerung der Innsbrucker Objekte aus dem Bundesvermögen

Betreffend die Veräußerung der in 465 d.B. unter Art.2 Z 4 b angeführten Objekte in Innsbruck:

Kapuzinerg. 38, EZ 396, GRZ 677.018, KG 81113  
Universitätsstr. 2, EZ 274, GRZ 670.364, KG 81113  
Maria Theresien-Str., EZ 633, GRZ 670.363, KG 81136  
Anzengruberstr., EZ 455, GRZ 677.001, KG 81125  
Wiesengasse, EZ 887, GRZ 670.362, KG 81102

stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit nachstehende

### Anfrage

- 1) Fallen die genannten Objekte in die Rubrik „entbehrliche Bestandteile“ des Bundesvermögens und wenn ja, weshalb?
- 2) Für welche Zwecke wurden die angeführten Objekte bisher genutzt?
- 3) In welcher Höhe beliefen sich die bis dato angefallenen jährlichen Gesamtkosten (jährliche Betriebskosten, Adaptierungskosten, usw.) pro Objekt?
- 4) In welcher Höhe beläuft sich der Verkaufserlös pro Objekt?
- 5) Von welchen Sachverständigen wurden die Wertgutachten über die o.a. Gebäude eingeholt?
- 6) Wie und wo wurde der Verkauf der o.a. Objekte kundgemacht?
- 7) Wurden die durch den Verkauf dieser Objekte nicht mehr vorhandenen Räumlichkeiten ausgelagert, die dort arbeitenden MitarbeiterInnen versetzt und Verwaltungsaufgaben ausgelagert?
- 8) Wenn Frage 7 mit "ja" beantwortet wird, wohin erfolgte die Auslagerung der

### Räumlichkeiten und die Versetzung von MitarbeiterInnen?

- 9) Wenn keine neuen Räumlichkeiten anstelle der alten adaptiert werden mussten, wenn die bisherigen MitarbeiterInnen nicht versetzt, und die bisher angefallene Arbeit nicht ausgelagert wurde, weshalb nicht?
- 10) Mussten bzw. müssen bedingt durch die Veräußerung entsprechende „Ersatz“-Objekte auf Bundeskosten angemietet werden? Wenn ja, in welchem Ausmaß und welche Gesamtkosten (jährliche Miet- und Betriebskosten, Anschaffungskosten, Adaptierungskosten, Vermittlungsgebühren, Vertragserrichtungsgebühren) entstehen dadurch?
- 11) Vorausgesetzt, dass entsprechende neue Objekte angemietet wurden - welche sind diese?
- 12) Vorausgesetzt, dass entsprechende neue Objekte gefunden und angemietet wurden: wie argumentieren Sie die künftig dauerhaft anfallenden Mehrkosten gegenüber dem einmalig lukrierbaren Verkaufserlös betriebswirtschaftlich?

*Handwritten signatures and initials:*  
Three signatures at the top left, followed by a large stylized 'G' and 'S' with an arrow pointing to the 'S'. Below these are the initials 'P-A' and a signature 'LB'.